
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Relevanz der <i>Identitären</i> als Beispiel des modernisierten Rechtsextremismus (in Österreich)	1
1.2	Kritische politische Bildungsarbeit als nachhaltige Rechtsextremismusprävention	5
1.3	<i>Identitäre</i> und Geschlecht: Doppelte Leerstelle und Nutzen einer geschlechterreflektierten politischen Bildung für die Rechtsextremismusprävention	8
1.4	Forschungsstand	11
1.5	Aufbau des Rahmentexts	13
2	Forschungsleitende Fragestellungen und Ziele	15
2.1	Überblick über die ausgewählten Beiträge	15
2.2	Forschungsleitende Fragestellungen	16
2.3	Abstracts der ausgewählten Beiträge	17
2.3.1	Abstract „Echte Männer und Frauen“ – Zur Bedeutung von Gender in der Rechtsextremismusprävention	17
2.3.2	Abstract ‘Patriotism is not just a man’s thing’. Right-wing Extremist Gender Policies within the so-called Identitarian Movement	17
2.3.3	Abstract Fallstudie 1: „Die große Rächerin“ – Die Wut der <i>Identitären</i> auf die österreichische Justizministerin	18

2.3.4	Abstract Fallstudie 2: ‚Der große Austausch‘ – Rechtsextreme Reproduktions- und Bevölkerungspolitik am Beispiel der ‚Identitären‘	19
2.4	Erkenntnisinteresse und Forschungsziele	19
3	Gemeinsame Forschungsannahmen und theoretische Bezüge	23
3.1	Überblick	23
3.2	Rechtsextremismus: Definition und Begriffserweiterung	24
3.3	<i>Identitäre</i> als Beispiel des modernisierten Rechtsextremismus	25
3.4	Analysekategorie Gender und geschlechterreflektierte Perspektiven	28
3.5	Rechtsextreme Partizipations- und Identifikationsangebote: Jugendliche als Suchende	30
3.6	Interventionen der politischen Bildung	32
4	Methodische Herangehensweise: Social-Media-Plattformen und Primärquellen als Analysekorpus	35
4.1	Das Internet als rechtsextreme Erlebniswelt und Motor rechtsextremer Modernisierung	35
4.2	Materialkorpus	37
4.3	Analyse von Primärquellen	38
5	Zentrale Erkenntnisse der Analysen	41
5.1	Vergeschlechtlichte Aspekte identitärer Ideologie	41
5.1.1	Konstruktion von Problemen und Bedrohungsszenarien	42
5.1.2	Schuldzuweisungen als vermeintliche Ursachen der imaginierten Bedrohungsszenarien	44
5.1.3	Identifikations- und Partizipationsangebote	45
5.1.4	Strategien zur Verbreitung identitärer Ideologie	46
5.1.5	Identitäre Problemlösungen: Re-Naturalisierung und Re-Traditionalisierung	47
5.2	Doppelte Funktion naturalisierter Gendervorstellungen für den modernisierten Rechtsextremismus	49

6	Schlussfolgerungen	51
6.1	Überlegungen zu identitären Geschlechterkonstruktionen als Ausgangspunkt geschlechterreflektierter politischer Bildungsarbeit	52
6.2	Geschlechterreflektierte Ausbildung von Pädagog*innen und Fachkräften	54
6.3	Grundlagen und Werkzeuge geschlechterreflektierter politischer Bildungsarbeit	55
6.4	Grundlagen und Werkzeuge geschlechterreflektierender politischer Bildungsarbeit	57
6.5	Handlungs- und Interventionsmöglichkeiten der geschlechterreflektierten Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention	57
6.6	Geschlechterreflektierte Bildung zu mündigen Subjekten	60
7	Beiträge der Dissertation	63
7.1	„Echte Männer und Frauen“. Zur Bedeutung von Gender in der Rechtsextremismusprävention	63
7.1.1	Leerstelle <i>Gender</i> in der Rechtsextremismusforschung	63
7.1.2	Modernisierte Gender-Vorstellungen?	65
7.1.3	Funktionen rechtsextremer Gender-Vorstellungen	66
7.1.4	Vermeintliche Aufklärer*innen	67
7.1.5	Partizipation und fragwürdige Darstellung rechter Frauen	69
7.1.6	Bilder rechter Männer	71
7.1.7	Zur Notwendigkeit geschlechterreflektierter Perspektiven	72
7.1.8	Fazit	73
7.2	‘Patriotism is not just a Man’s Thing’: Right-wing Extremist Gender Policies within the so-called Identitarian Movement	74
7.2.1	Methodology	77
7.2.2	A patriotic youth movement	78
7.2.3	Negotiations of gender policy on the basis of ideology	79
7.2.3.1	Identitarian concepts of gender	79

7.2.4	Identitarian images of women, women's policy and women's groups	82
7.2.4.1	Identitarian images of women	82
7.2.4.2	Identitarian women's and gender policy and the campaign against the great replacement	83
7.2.5	Excursus: The role of men, threatened masculinity and strategies of re-masculinization	87
7.2.6	Re-masculinization: The last generation	89
7.2.7	The demise: Failure and disappointment of Identitarian projects	90
7.2.7.1	Failure of #120db	91
7.2.7.2	Internal failure	92
7.2.8	Conclusion: Identitarian feminists?	94
7.3	„Die große Rächerin“ – Die Wut der <i>Identitären</i> auf die österreichische Justizministerin	96
7.3.1	„Die Skandalokratie der Wutbürger“ und das Beispiel Alma Zadić	97
7.3.2	Von der patriotischen Jugendbewegung zur Bürger*innenbewegung	99
7.3.3	Identitäre Wutbürger*innen	102
7.3.4	Identitärer Rassismus	104
7.3.5	„Alma, bei mir bist du sicher!“	106
7.3.6	Identitäre Angriffe auf Zadić	108
7.3.7	Conclusio	112
7.4	„Der große Austausch“ – Rechtsextreme Reproduktions- und Bevölkerungspolitik am Beispiel der <i>Identitären</i>	114
7.4.1	Rechtsextreme Demografisierungen	114
7.4.2	Rechtsextreme Reproduktions- und Bevölkerungspolitik	116
7.4.3	Methodisches Vorgehen	117
7.4.4	Die <i>Identitären</i> und der ‚Große Austausch‘	118
7.4.5	Identitäre Reproduktions- und Bevölkerungspolitik	120
7.4.6	Geschlechterrollen bei der Verhinderung des ‚Großen Austauschs‘	122
7.4.7	Rechtsextreme Lösungen und der identitäre Untergang	125

8 Weitere Beiträge	127
8.1 „Aber wir haben die wahre Natur der Geschlechter erkannt...“ – Geschlechterpolitiken, Antifeminismus und Homofeindlichkeit im Denken der <i>Identitären</i>	127
8.1.1 Endzeitstimmung: „Der große Austausch“	128
8.1.2 „Wir sind die Grenze“	130
8.1.3 Identitäre Frauen*bilder	134
8.1.4 Identitärer Feminismus?	137
8.1.5 „Schwule keine Schwuchteln“	141
8.1.6 „Frauenhaus. Bester Aufrissplatz“	145
8.2 Postergirls und White-Power Barbies – Zur ambivalenten Sichtbarkeit identitärer Frauen*	148
8.2.1 Eine patriotische Jugendbewegung	149
8.2.2 Neue Frauen* – Mediale Sichtbarkeit	150
8.2.3 Sexyness als Waffe?	153
8.2.4 Die Philosophin der <i>Identitären</i>	155
8.2.5 Virtuelle Sichtbarkeit	157
8.2.6 „Braune Schwestern ganz vorne“	158
8.2.7 #120db: Eine gescheiterte Mobilisierung	161
8.2.8 Ambivalente Sichtbarkeiten	164
8.3 Männerbündisch – wehrhaft – identitär? – Gewaltvolle Männlichkeiten am Beispiel der <i>Identitären</i>	165
8.3.1 Eine patriotische Jugendbewegung	165
8.3.2 Männliche Normen	167
8.3.3 Vereindeutigte Geschlechter-Identitäten	168
8.3.4 Das männliche Prinzip	169
8.3.5 Bedrohung: Entmännlichung	171
8.3.6 Schwule keine Schwuchteln	173
8.3.7 Männerbündische Resouveränisierung	175
8.3.8 Remaskulinisierung: die letzte Generation	176
Bibliographie und Quellen	179